



Förderkreis
Keramik-Museum Bürgel
Dornburger Keramik-Werkstatt e.V.

Tel.: 03 66 92 - 37 333

Fax: 03 66 92 - 37 334

post@keramik-museum-buergel.de

www.keramik-museum-buergel.de

Walter-Gebauer-Keramikpreis Bürgel 2023

Im Rahmen des 47. Bürgeler Töpfermarktes vom 17.-18. Juni 2023 wird erneut auch der Walter Gebauer-Keramikpreis vergeben. Die Auslober des Preises, der Förderkreis Keramik-Museum Bürgel und Dornburger Keramik-Werkstatt e.V. und der Bürgeler Töpfermarkt e.V. ehren mit dem Preis den verdienstvollen Bürgeler Töpfermeister und Keramiklehrer Walter Gebauer. Mit dem einzigen mitteldeutschen Keramikpreis sollen Keramiken von hoher handwerklicher Qualität und mit besonderem gestalterischem Anspruch gewürdigt werden. Dabei wird für die ideenreiche Umsetzung der thematischen Vorgabe die Anwendung traditioneller keramischer Techniken ebenso anerkannt wie die Suche nach erweiterten Ausdrucksformen in der Keramik.

»Ton in Ton«

Erläuterung

Der Ton macht bekanntlich die Musik. Er ist aber auch das Grundmaterial für die Töpferei. So vielfältig die Redewendungen (Der gute Ton, Den Ton angeben, Sich im Ton vergreifen, Den richtigen Ton treffen, etc.) sind, so facettenreich ist das Medium Ton für die Keramik.

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs zum Walter-Gebauer Keramikpreis »Ton in Ton« gibt bewusst keine Form- und Gestaltungsvorgabe, sondern ist offen für verschiedene Richtungen der Umsetzung. Fühlen Sie sich frei, dem Thema zu folgen und Ihrer Fantasie spielerisch und handwerklich zu folgen. Wir freuen uns auf viele interessante Exponate!

Wettbewerbsbedingungen

- **Der Walter-Gebauer-Keramikpreis Bürgel ist mit insgesamt 1.500 € dotiert.**
Die Jury vergibt einen Hauptpreis und darf daneben Anerkennungen aussprechen. Das Preisgeld darf geteilt und die Anerkennungen können mit Prämien gewürdigt werden.
Teilnahmeberechtigt sind alle in Deutschland lebenden Personen und alle Marktteilnehmer:innen, die hauptberuflich auf dem Gebiet der Keramik arbeiten oder sich in einer keramischen Ausbildung befinden.
- Jeder Teilnehmer kann **einen Wettbewerbsbeitrag** einreichen. Dieser kann aus einem Einzelstück oder auch einem Ensemble von mehreren Teilen bestehen. Sowohl Einzelstücke als auch Bestandteile eines Ensembles können aus mehreren Funktionsteilen bestehen.
- Die eingereichte Arbeit kann in beliebigen Techniken und Materialkombinationen ausgeführt sein, muss aber in wesentlichen Teilen und sichtbar aus gebrannten keramischen Materialien bestehen.



Förderkreis
Keramik-Museum Bürgel
Dornburger Keramik-Werkstatt e.V.

Tel.: 03 66 92 - 37 333

Fax: 03 66 92 - 37 334

post@keramik-museum-buergel.de

www.keramik-museum-buergel.de

- **Die Wettbewerbsarbeit muss verkäuflich sein.** Als Verkaufspreis wird der Versicherungswert angesetzt, der in den einzureichenden Wettbewerbsunterlagen unbedingt anzugeben ist!
- Das Keramik-Museum Bürgel ist am Ankauf der preisgekrönten Keramiken interessiert. Die Auslober behalten sich ein Vorkaufsrecht bis zum Ende der Ausstellung vor.
- Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Fach-Jury. Diese wird speziell für den diesjährigen Wettbewerb neu berufen.
- Die Entscheidung der Jury kann nicht angefochten werden.
- Die Preisverleihung findet am Sonnabend, **17. Juni 2023**, im Rahmen des Töpferempfangs statt.
- Alle eingereichten Arbeiten werden während des Töpfermarktes in einer Ausstellung präsentiert.

Teilnahmeerklärung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum **15. Mai 2023** per Email oder Post an das Keramik-Museum. Nutzen Sie hierfür bitte das Anmeldeformular. **Eine Teilnahme ohne fristgemäße Anmeldung ist nicht möglich!**

Abgabe der Exponate

Eine direkte Abgabe der Arbeit ist nach Absprache im Keramik-Museum Bürgel, Kirchplatz 2, möglich. Bei einer Zusendung per Post an o. a. Adresse erfolgt die Rücksendung unfrei über den Postversand. Für Marktteilnehmer:innen erfolgt die Entgegennahme der Keramik am **Sonnabend** vor Marktbeginn von 8 bis 10 Uhr. Die Abholung der Arbeiten ist am **Sonntag, 18. Juni, ab 16 Uhr** möglich.

Abendempfang

Zur Verleihung des Keramikpreises und zum Abendempfang erfolgt eine gesonderte Mitteilung.